

Mittwoch, 5. April 2017

TAGESBOTSCHAFT VON MARIA, ROSE DES FRIEDENS, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, BRASILIEN, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN

Während Jesus die Städte eine nach der anderen durchwanderte, konnten die Seelen schon die Heiligkeit Meines Sohnes fühlen und erkennen, denn in Wahrheit drückte sich der Heilige Vater durch das edle Herz Jesu aus.

Dies erlaubte, dass die Seelen an vielen Gnaden teilhaben konnten, obwohl Mein Sohn bereits wusste, dass Seine Stunde sich näherte. Trotz allem, was Er erleben würde, hörte Jesus niemals auf, Seine Freude zu zeigen, denn durch Seine Freude übermittelte Er den Seelen vieles; durch Sein Lächeln hinterließ Er eine Botschaft der Hoffnung und des Sieges, die im Gedächtnis der Einfachsten aufbewahrt blieb.

Der Herr zog das Reich Gottes zur Welt heran, und Kindern gegenüber zeigte Jesus, dass in der Kleinheit der einfachsten und bescheidensten Dinge die Wahrheit über unser wahres Wesen aufbewahrt ist.

Durch Gleichnisse oder konkretere Beispiele zog Jesus vom Universum her die Essenz der Lehre an und ließ in den einfachsten Menschen das Prinzip der Weisheit eingepägt.

So hatte jeder die Möglichkeit, die Essenz der Liebe und der Wahrheit innerlich kennenzulernen, die sich durch Jesus in allem Erschaffenen ausdrückte.

Er zog in jener Zeit das Wissen über das Reich Gottes zur Menschheit hin. Ein Wissen, das in diesem materiellen Universum in allem zu finden ist, was erschaffen wurde.

Der Herr half jeder Seele, sich in irgendeinem Grade eins mit dem Schöpfer zu fühlen; denn wenn sie im Vater wäre und der Vater in ihr, würde sich der wahre Zustand der Einheit manifestieren können.

Jesus verwendete die ganze Ihm zur Verfügung stehende Zeit, um den Willen des Vaters zu verwirklichen. Dies erreichte in Seiner Passion, in Seinem Tod und in Seiner Auferstehung den Höhepunkt.

Ich danke euch, dass ihr auf Meinen Ruf antwortet.

Es segnet euch

Eure Mutter Maria, Rose des Friedens